

Liebe Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Küb

Leute, wie schnell die Zeit doch vergeht, sind nicht seit dem letzten Tätigkeitsbericht schon 365 Tage vergangen. 2008 – das Jahr, das allen noch länger in Erinnerung bleiben wird, vor allem den 78 Mitgliedern der Feuerwehr Küb - stand doch eine Vielzahl an besonderen Ereignissen auf dem Feuerwehrkalender. Von vielen Einsätzen im Frühjahr, über die sehr gut gelungene und bewegende Segnung der beiden neuen Einsatzfahrzeuge, bis hin zu den Bundesbewerben der Jugend, als auch der aktiven Wettkampfgruppe. Werte Leser, diese und viele weitere Höhepunkte werden wir Ihnen auf den nächsten Seiten genau darlegen u.a. von den genauen Berichten mit Zahlen der Gebarung, Einsatzstatistik, Leistungsbilanz, Ausbildung und Jugend sowie unsere Sachgebiete, auch jener Bericht der unser Feuerwehrwesen im Allgemeinen widerspiegelt.

Die Wichtigkeit jeder Feuerwehr ist unumstritten. Die Stürme Emma und Paula sind uns noch heute tief in Erinnerung. Daraus resultierende Brände, entwurzelte und umgestürzte Bäume wurden von uns oftmals in zum Teil gefährlichen Situationen gut gemeistert. Stromleitungen, Straßen und Wege für die allgemeine Sicherheit wurden schnell freigemacht. Hochwasser durch sintflutartige Regenfälle im Sommer, zählten genauso wie Brandeinsätze und technische Einsätze zu unseren Aufgaben. Wir bitten Sie, auch weiterhin bei Notfällen die kostenlose Notrufnummer 122 zu wählen und die Situation dem Diensthabenden in der Bezirksalarmzentrale kurz zu erklären. Diese Vorgangsweise ist auch von einem Handy ohne zusätzliche Nummer oder sonstige Aufwände möglich.

Eine ebenso große Aufgabe für unsere Freiwillige Feuerwehr ist es, unsere Mitglieder aus- und weiterzubilden. Startschuss war die Grundausbildung für unsere jungen aktiven Feuerwehrmitglieder. Zusätzlich lernten wir in Detailkursen wichtiges über Atemschutz und die Taktik bei Bränden. Die vielen genauen Zahlen der Ausbildung entnehmen Sie bitte der folgenden Leistungsbilanz. Das Kommando bedankt sich recht herzlich bei seinen Mitgliedern für die aufgebrauchte Freizeit zur Weiterbildung.

Um unsere Arbeit für Sie noch greifbarer darzustellen, beteiligten wir uns am 1. Payerbacher Sicherheitstag. Gezeigt wurden das richtige Verhalten bei Bränden sowie die praktische Handhabung von Feuerlöschern. Ebenso standen die FF Jugend und Vorführungen anderer Blaulichtorganisationen auf dem Programm. Den Abschluss bildete eine große Schauübung im und außerhalb des Gemeindeamtes. Während der Übung wurden den Zuschauern über Lautsprecher alle Schritte und Hintergründe detailliert erklärt. „Mitten drin – statt nur dabei“ war uns ein großes Anliegen.



„St. Florian ist zu Gast in Küb“, hieß es am 4. Mai 2008. Die feierliche Übergabe und Segnung unserer zwei neuen Einsatzfahrzeuge, sowie der sechs Atemschutzgeräte wurde von unserem Hrn. Pfarrer Dr. Heimo Sitter durchgeführt. Jahrelange intensive Arbeiten waren notwendig, um diesen schönen Tag begehen zu können, umso beeindruckender war dieser. Unsere Fahrzeugpatinnen, selbst zutiefst verwurzelt mit der Feuerwehr, waren

Inge Bous, Helga Fahrner, Maria Sotny und Marion Wallner

Sinnvolle und notwendige Überlegungen führten zu diesen Investitionen, um auch weiterhin für die Bevölkerung bestmöglich zur Verfügung zu stehen. Neben zahlreichen politischen Vertretern (Bez.-Hptm. Heinz Zimper, LAbg. Hermann Hauer, Bgm. Peter Pasa, Vz.-Bgm. Erwin Klambauer, GGR Edi Rettenbacher, GGR Engelbert Tatzgern, GGR Kurt Schneider, GGR Christa Olbrich, GR Norbert Toplitsch, GR Christoph Rella, GR Thomas Hamele, GR Reinhold Moshammer und GR Michael Eder) hatten sich auch namhafte Feuerwehrfunktionäre (BFKdt-Stv. Friedrich Wernhart und UA-Kdt. Michael Steinacher) mit Abordnungen diverser Nachbarfeuerwehren (Schwarzau, Nasswald, Edlach, Reichenau, Payerbach, Schlöglmühl, Hirschwang und Gloggnitz-Eichberg) sowie Postenkd. Hans Grundtner und RK-Ortsstellenleiterin Susanne Kubik eingefunden. Einen würdigen und eindrucksvollen Abschluss bildete die persönliche Übergabe der Jugendschutzjacken durch die Sponsoren wie Vizebgm. und GGR Erwin Klambauer (LEK), GGR Edi Rettenbacher (PRO), GGR Kurt Schneider (SPÖ), GR Thomas Hamele (ÖVP), GR Christoph Rella (Junge ÖVP), Karin Brandstätter, Martin Brandstätter, Hubert Wallner, Martha Brandstätter, Firma Landtischlerei Rudolf Knöbl, Firma Restaurateur Edi Rettenbacher, Malerfirma Hans Jürgen Reisenzahn aus Wr. Neustadt. an die Feuerwehrjugend und deren Betreuer.

Für uns steht in allen unseren Berichten natürlich die Information über die eigentlichen Feuerwehrtätigkeiten wie Einsätze, Übungen und Ausbildung im Vordergrund. Aber wie überall im Leben muss man mit Freude dabei sein. Bei der Feuerwehr heißt dies Kameradschaftspflege. So gibt es intensive sportliche Wettkämpfe, sowohl für unsere Jugend als auch für unsere aktive Bewerbungsgruppe.

Unsere Jugend erreichte 1998 erstmals etwas ganz Besonderes und im Jahre 2008 wiederholte sich dieses Ereignis. Die Qualifikation zu dem 17. Bundesfeuerwehrjugendbewerb in Villach glückte bei den NÖ Landesbewerben. Nur 43 Gruppen aus ganz Österreich erhielten diese Chance und unser kleiner Ort Küb zählte zu diesen Topgruppen. Das Kommando gratuliert recht herzlich dazu. Genaue Informationen über dieses super Wochenende finden Sie auf unserer Homepage und in den Ausgaben des Küber Florian.

Ebenso seien an dieser Stelle die besonderen Leistungen unserer „großen“ Wettkämpfer erwähnt. Hartes, intensives Training sowie starker Wille ermöglichten erstmals den Kameraden Thomas

Berger, Stefan Brandstätter, Markus Frass, Andreas Heinfeldner, Wolfgang Prangl, Martin Rella, Robert Wagner, Martin Wallner, Stefan Wallner und Thomas Wallner die Qualifikation an dem 10. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Wien. Unter zahlreicher Beteiligung von Familie und Freunden ging für alle ein kleiner Traum in Erfüllung. Unvergesslich bleibt die Ankunft in Wien, die Eröffnung, die Bewerbe im Ernst- Happel- Stadion, der Aufmarsch auf der Ringstraße, sowie die Siegerehrung am Rathausplatz unter Beteiligung von Herrn Bundespräsident Dr. Heinz Fischer. Wenn man, ganz in Anlehnung an Goethes „Verweile doch, du bist so schön“, hofft, die Zeit möge kurz anhalten, denn schöner kann es nicht mehr werden, dann war dies ein solcher Augenblick. Einen herzlichen Empfang der Ehefrauen, Partnerinnen, Familien, Freunde, FF Mitglieder, Fans und nicht zuletzt unserer Küber Bevölkerung durfte die Gruppe bei ihrer Ankunft erfahren. All jenen, die an diesem Projekt beteiligt waren, sei nochmals recht herzlich gedankt.

Ohne Pause, gestärkt und motiviert, gingen wir in den Herbst, in dem wieder die Ausbildung im Mittelpunkt stand. „Wer rastet, der rostet“, heißt es ja und aus diesem Grund gab es keine Winterpause. Eine Feuerwehr ist nur so gut wie ihre Ausbildung, in diesem Sinn noch viel Spaß beim Lesen der Detailberichte. Damit Sie auch das ganze Jahr über informiert sind, sei an dieser Stelle noch auf unsere Feuerwehrzeitung den „Küber Florian“ hingewiesen. Alle drei Monate gibt es unsere Neuigkeiten direkt zu Ihnen nach Hause zugestellt. Ebenso ein kurzer Mausklick auf unsere Homepage www.ff-kueb.at genügt und Sie sind mitten im Geschehen.

Zum Abschluss sagen wir seitens des Kommandos Danke an alle Mitglieder für die investierte Freizeit, sowie deren Angehörigen für das aufgebrachte Verständnis. Gedankt sei ebenfalls den Feuerwehren Payerbach und Schläglmühl für die gute Zusammenarbeit. Weiters möchten wir der Marktgemeinde Payerbach, der Bevölkerung, der Wirtschaft sowie allen Freunden und Gönnern der FF KÜB ein aufrichtiges Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung sagen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2009 und verbleiben mit,

GUT WEHR



V Rella Martin
Verwalter



BR Brandstätter Stefan
Kommandant



BI Prangl Gerald
Kommandant-Stv.



Gebahrungsnachweis 2008

Kassaführung von 1.12.2007 - 30.11.2008

Eingänge:

Erlöse div. Festlichkeiten & Veranstaltungen	€	20.187,39
Zuschuss Marktgemeinde zu Kommandofahrzeug	€	15.000,00
Subvention der Marktgemeinde für KLFA-W (07+08) und RLFA 2000	€	12.717,75
Neujahrssammlung 2008	€	9.537,61
Einsatzverrechnung & Spenden bei Einsätzen	€	3.606,50
div. Einnahmen & Spenden	€	2.495,09
Spenden für Ankauf Schutzjacken	€	1.430,00
Einnahme aus Vermietung der Plakattafeln	€	525,00
Spende v. Fr. Rosa Weinzettl zur Fahrzeugsegnung	€	500,00
Förderungen des NÖLFV	€	464,01
Zinserträge	€	85,91
Gesamt	€	66.549,26

Ausgänge:

Kreditrückzahlung für RLFA 2000 und KLFA-W	€	17.997,42
Negativ-Übertrag aus dem Vorjahr	€	11.975,03
Einsatzeinbau Kommandofahrzeug	€	7.986,67
Kraftstoffe und Betriebsmittel	€	3.139,16
Ausgaben im Bereich Feuerwehrjugend	€	3.415,46
Anschaffungen im Bereich FF-Haus	€	2.400,15
Anschaffungen im Bereich Geräte & Ausrüstung	€	2.240,61
Wartungen, Anschaffungen & Reparaturen im Bereich KFZ	€	2.225,70
Porto, Bürobedarf, SMS-Versand, Telefon und Internet	€	2.149,78
Fahrzeugsegnung & Florianifeier	€	1.829,51
Ankauf neuer Schutzjacken Feuerwehrjugend	€	1.600,00
Anschaffungen im Bereich Bekleidung	€	1.431,79
Gebühren AKM	€	1.180,06
Leistungsbewerbe Aktiv (Nenngeld, etc.)	€	1.160,86
Ehrungen, Geschenke, Festlichkeiten	€	1.117,30
Verbandsbeiträge	€	663,10
div. Ausgaben	€	552,50

Investitionsbeitrag an die Marktgemeinde Payerbach	€	500,00
Ausgaben im Bereich Ausbildung & Schulungen	€	417,55
sonstige Bankspesen, KEST, Überzug	€	361,01
Anschaffungen, Reparaturen im Bereich Funk & Alarmierung	€	309,91
Anteil Vermietung Plakattafeln FF Schlöglmühl	€	267,91
Gesamt	€	64.921,48

Saldo der lf. Gebarung:

Eingang	€	66.549,26
- Ausgang	€	64.921,48
=====		
Stand per 30.11.2007	€	1.627,78

Die Kassa wurde per 30.11.2008 von HLM PRANGL Wolfgang und OFM BURGERT Michael überprüft und für "in Ordnung" befunden.

Des Weiteren wurden von Seiten der Marktgemeinde Payerbach laufende Kosten für Betrieb, Energie und Versicherung in der Höhe von ca. € 6500,00 übernommen.

V Rella Martin
Leiter d. Verwaltungsdienstes

VM Wallner Martin
Stv. Leiter d. Verwaltungsdienstes



Einsatzstatistik 2008

Brandeinsätze:

1	27.01.2008	Oberküb: Baum auf Stromleitung gefallen, dadurch Waldbrand ausgelöst
2	27.01.2008	Oberküb: weiterer Waldbrand
3	27.01.2008	Nähe Bahnwächterhaus hatten umgestürzte Bäume eine Stromleitung gekappt, Waldstücke brannten
4	13.03.2008	Baum auf Hochspannungsleitung, durch Funkenflug Waldstück in Brand geraten
5	01.05.2008	Ablöschen des Maifeuers für Abtransport durch LKW

Brandsicherheitswachen:

1	30.04.2008	Brandsicherheitswache beim Maifeuer des KVK
2	05.07.2008	Brandsicherheitswache beim Mopedrennen in Schlöglmühl
3	24.08.2008	Brandsicherheitswache bei Filmvorführung im Ausstellungshaus

Technische Einsätze:

1	03.12.2007	Pettenbach: Bagger mit Seilwinde aus Graben geborgen
2	19.01.2008	Küb: Baum liegt über Straße
3	27.01.2008	Sturm Paula - Küb: Nach Sturm Baum auf Villa gestürzt
4	27.01.2008	Sturm Paula - Küb: Sturmschaden, Dach abgedeckt
5	27.01.2008	Sturm Paula - Küb: Sturmschaden am Haus
6	27.01.2008	Sturm Paula - Oberküb: Baum auf Haus, Rauchfang sichern
7	27.01.2008	Sturm Paula - Küb: Baum auf Dach gestürzt
8	27.01.2008	Sturm Paula - Oberküb: Bäume entwurzelt, Strommast umgerissen
9	27.01.2008	Sturm Paula - Oberküb: Straße von Bäume versperrt
10	28.01.2008	Sturm Paula - B27: Baum auf Straße gestürzt
11	15.02.2008	Küb: Baum nach Sturm umsturzgefährdet
12	20.02.2008	Küb: durch Sturm Paula beschädigte Bäume und drohen auf Straße zu stürzen
13	02.03.2008	Sturm Emma - Oberküb: Baum liegt quer über die Straße
14	02.03.2008	Sturm Emma - Pettenbach: Baum blockiert die Straße
15	02.03.2008	Sturm Emma - Mühlhofstraße: Baum liegt auf der Straße
16	02.03.2008	Sturm Emma - Küb: Baum quer über der Straße
17	03.03.2008	Sturm Emma - Oberküb: Baum hängt auf Stromleitung
18	07.03.2008	Pettenbach: Baum droht auf Straße zu stürzen
19	07.03.2008	Pettenbach: 3 durch Sturm Emma schwer beschädigte Bäume drohen auf Nachbarhaus zu fallen
20	21.04.2008	Schmidsdorf: durch Sturm beschädigten Baum entfernt
21	25.04.2008	Mühlhof: Baum über Straße

22	03.05.2008	Mühlhofstrasse: Pkw in Straßengraben gestürzt
23	23.05.2008	Mühlhof: Äste blockieren Zufahrt
24	08.06.2008	Schlöglmühl: Hochwasser überflutet Ortsteile
25	08.06.2008	Schlöglmühl: Hochwasser - Einsatz nicht mehr erforderlich
26	11.06.2008	Payerbach: Gahnsgasse+ Roseggergasse überflutet
27	26.06.2008	Payerbach: Überschwemmung der Straße durch Hochwasser
28	26.06.2008	Payerbach: Kanal verstopft, Überschwemmung der Straße
29	26.06.2008	Küb: Kanalbaustelle durch Hochwasser schwer beschädigt
30	26.06.2008	Payerbach: Keller mehrerer Häuser durch Hochwasser überflutet
31	26.06.2008	Überflutung der Fußgängerunterführung in Schmidsdorf
32	26.06.2008	Payerbach: Peter Roseggergasse überflutet
33	26.06.2008	Schlöglmühl: Christofbach überflutet anliegende Häuser
34	30.06.2008	Baum versperrt die Küberstraße
35	01.07.2008	Mühlhof: Wespen bedrohen Bewohner
36	24.07.2008	Mühlhof: Kanal verstopft, Keller überflutet
37	01.08.2008	Küb: Verklausung der Wehranlage
38	01.08.2008	Pettenbach: Keller überflutet
39	11.08.2008	Küb: Großer Wespenstock bedroht Anrainer
40	28.08.2008	Mühlhof: Nach Sturm Baum quer über der Straße
41	28.08.2008	Mühlhof: große Äste auf Straße gestürzt
42	13.09.2008	Personensuchaktion: vermisste Person im Gebiet Rax Knappenhof
43	09.11.2008	Küb: Verschmutzte Straße gereinigt
44	15.11.2008	Payerbach: Verkehrsunfall, PKW auf Dach
45	18.11.2008	B 27: Auffahrunfall auf Traktor

Insgesamt mussten wir zu 53 Einsätzen mit 692 geleisteten
Stunden ausrücken.

Leistungsbilanz 2008

Es wurden durchgeführt:

- ❖ 1 Mitgliederversammlung
- ❖ 8 Monatsversammlungen
- ❖ 7 Kommandobesprechungen
- ❖ Wartungsarbeiten des Nachrichtendienstes:
 - 51 Funk- und Pipsperl-Proberufe
 - 4 sonstige Wartungen



- ❖ 14 Wartungsarbeiten des Fahrmeisters
- ❖ 6 Wartungsarbeiten des Zeugmeisters
- ❖ 13 Wartungsarbeiten des Sachbearbeiters Atemschutz
- ❖ 5 Wartungsarbeiten des Sachbearbeiters EDV
- ❖ 27 sonstige Wartungsarbeiten im FF Haus
- ❖ 49 Verwaltungstätigkeiten
- ❖ 116 Feuerwehrjugendarbeiten, Bewerbsübungen, Veranstaltungen und Events
- ❖ 38 Schulungen und Ausbildungen
- ❖ 72 sonstige Tätigkeiten der Kameraden
- ❖ 15 Kameradschaftsdonnerstage

Kirchliche Veranstaltungen:

- ✓ Teilnahme an der Auferstehungsfeier am Ostersonntag,
- ✓ Durchführung der Florianifeier im FF Haus Küb
- ✓ Segnung des neuen Kommandofahrzeuges, des Kleinlöschfahrzeuges sowie 6 neue Atemschutzgeräte im FF Haus Küb
- ✓ Mitwirken bei der Fronleichnamprozession,
- ✓ Ausrückung zur Heldengedenkfeier zu Allerheiligen, sowie
- ✓ Teilnahme an 4 Begräbnissen bei den Nachbarfeuerwehren

Übungen:

- 6 Übungen in der FF Küb
- 1 Unterabschnittsübung in Schlöglmühl beim Gewerbepark, durchgeführt der FF Schlöglmühl
- 1 Schauübung beim Sicherheitstag in Payerbach
- 1 Katastrophenhilfsdienstübung (KHD) im Bezirk Hartberg, Steiermark
- 49 Wettkampfübungen sowie Bewerbe der aktiven Wettkampfgruppe

Schulungen und Fortbildungen:

- 2 Winterschulungen im Feuerwehrhaus
 - 1. Thema: Vorbeugender Hochwasserschutz
 - 2. Thema: Brandphänomene
- 1 Fahrer- Schulung mit den Einsatzfahrzeugen
- 1 Fahrsicherheitstraining mit RLFA 2000 in Teesdorf

- 1 Feuerwehrjugend-Fortbildungsseminar in Gloggnitz
- 13 Grundausbildungen der jungen Feuerwehrmitglieder im FF Haus Küb
- 1 KHD Fortbildung
- 1 Kommandantenfortbildung
- 1 Chargenschulung im FF-Haus Küb
- 4 Atemschutzausbildungen
- 1 Fahrzeugschulung
- 1 Strahlrohrtraining



Lehrgänge:

9 Lehrgänge, Bericht siehe Ausbilder

Sonstige Tätigkeiten, Ausrückungen, Feste:

- ❖ Teilnahme am Abschnittsfeuerwehrtag
- ❖ Besuch der Feuerwehrfeste der Nachbarwehren
- ❖ Teilnahme am Bezirksfeuerwehrtag
- ❖ Der Nikolaus im FF Haus
- ❖ Teilnahme an der Unterabschnittskommandantendienstbesprechung und an der Kommandantendienstbesprechung des Abschnitts Gloggnitz
- ❖ Feuerlöscherüberprüfung durch Fa. Minimax im FF Haus Küb
- ❖ Weihnachtsfeier im FF Haus Küb
- ❖ Durchführung der Neujahrssammlung
- ❖ Besuch der 1. und 3. Klasse Volksschule Payerbach im FF Haus Küb
- ❖ Teilnahme beim Frühlingslauf in Payerbach
- ❖ Teilnahme beim Feuerwehrlauf in Wien
- ❖ Brandvorführung beim Sicherheitstag der Marktgemeinde Payerbach

Die Kameraden der FF Küb gratulierten besonders zum 80. Geburtstag von Fr. Bock.

Tätigkeiten im Abschnittsfeuerwehrkommando:

106 Tätigkeiten von BR Stefan Brandstätter, sowie 12 Tätigkeiten von LM Robert Wagner für den Abschnitt Gloggnitz. (nicht in den FF Tätigkeiten enthalten).



Beförderungen, Ehrungen, Überstellungen, Neueintritte:

Beförderungen:

Vom

Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann

Ewald Gamperl, Matthias Rella, Christian Waitz

Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann

Antonio Rella, Christoph Rella, Thomas Wallner

Ehrungen:

10 Jahre FF Dienst: Martin Rella, Martin Wallner

20 Jahre FF Dienst: Stefan Brandstätter, Franz Petrides, Wolfgang Prangl, Walter Sotny,
Franz Schweiger

30 Jahre FF Dienst: Engelbert Tatzgern

40 Jahre FF Dienst: Franz Kobermann, Hans Kobermann

Überstellung von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand

Andreas Rottmann, Peter Rottmann, Jonathan König, Florian Küberl

Angelobung:

Rudolf Schmidberger, Eva Schindler (von der FF Reichenau zur FF Küb)

In Summe wurden im abgelaufenen Jahr bei Einsätzen und
Aktivitäten 522 Tätigkeiten 10169 Stunden erbracht.

BI Prangl Gerald, Kdt. Stv.

Sachgebiet Ausbildung

Ein ereignisreiches Jahr 2008 liegt hinter uns - all das Vergangene zu schildern, würde wohl den hier zur Verfügung stehenden Rahmen sprengen. Einige Schmankerl aus dem breitgefächerten Ausbildungs- und Übungsprogramm des vergangenen Jahres sollen hier dennoch erwähnt und gewürdigt werden.

Anfang des Jahres begann wieder ein Ausbildungsturnus der Grundausbildung. Insgesamt sechs junge Feuerwehrmitglieder lernen bereits das ganze Jahr über das Feuerwehrhandwerk und werden sich voraussichtlich im März der Abschlussprüfung stellen. Alle sechs Kameraden zeigen großes Engagement und verstärken bereits jetzt die Einsatzmannschaft unserer Feuerwehr.



Ein Highlight stellte für zwei Feuerwehrmitglieder die Möglichkeit dar, am Fahrtechnikgelände des ÖAMTC ein Fahrsicherheitstraining für Einsatzfahrzeuge zu absolvieren. In dem eintägigen Kurs mussten die Beiden mit unserem Rüstlöschfahrzeug (ein 13 Tonnen schwerer LKW) verschiedene Fahrsituationen meistern und auch in kritischen Momenten kühlen Kopf bewahren. Sicherheit im Feuerwehreinsatz beginnt schließlich nicht erst am Einsatzort, sondern bereits bei der Fahrt dort hin.

Eine zukunftsweisende Ausbildung wurde heuer begonnen und soll auch im nächsten Jahr mit selbigem Elan weitergeführt werden: Unter dem Begriff „Technik und Taktik im Innenangriff“ bilden sich unsere Atemschutzgeräteträger in Kleingruppen zu wahren Profis auf dem Gebiet der Brandbekämpfung weiter. Diese Ausbildung wird niederösterreichweit erst in sehr wenigen Feuerwehren durchgeführt und soll sowohl die Sicherheit der Einsatzmannschaft, als auch den Löscherfolg bei Brandeinsätzen deutlich erhöhen.

Besonders stolz sind wir auch auf unsere „Spezialisten“. DI Martin Wieser, Mitglied der Sprenggruppe, nahm an zwei Sprengübungen teil. Sein erworbenes Fachwissen soll dazu eingesetzt werden, im Notfall rasch auch dort noch helfen zu können, wo herkömmliches Gerät bereits seine Grenzen erreicht hat. Besonders erfreulich: Beim Sprengdienstleistungsabzeichen in Silber konnte Martin den 2. Platz von Niederösterreich belegen – herzliche Gratulation!

Eine Übung des Katastrophenhilfsdienstes führte sechs Mitglieder in die Steiermark, wo ein Chemieunfall, ein schwerer Verkehrsunfall sowie ein Eisenbahnunglück auf sie warteten. Gemeinsam mit sechs anderen Feuerwehren aus dem Abschnitt Gloggnitz konnten diese Schadenstellen rasch und effektiv abgearbeitet werden.



Wie auch schon in den Jahren zuvor nutzten auch heuer wieder einige Feuerwehrmitglieder die zahlreichen Angebote der Feuerweherschule zur fachspezifischen Weiterbildung. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass zurzeit alle Kameraden, welche eine Funktion bekleiden, auch die dafür erforderliche Ausbildung abgeschlossen haben.

Absolvierte Aus- und Weiterbildungen

Grundlagen der Technik & Menschenrettung aus KFZ (2 Tage)

Eva Schindler, Martin Wallner, Stefan Wallner

Menschenrettung mittels Zug- und Hebemittel & Menschenrettung aus Höhen und Tiefen (2 Tage)

Martin Wallner, Stefan Wallner

Messdienst & Verhalten bei Einsätzen mit Gasen (2 Tage)

Robert Wagner

Sachbearbeiter Atemschutz (1 Tag)

Wolfgang Prangl

Heißer Innenangriff (5 Stunden)

Peter Grißauer, Robert Wagner

Gruppenkommandantenausbildung (6 Tage)

Eva Schindler

Abschluss Führung 2 (4 Stunden)

Robert Wagner

EDV – MS Power Point (1 Tag)

Peter Grißauer

Fahrtechnik (ÖAMTC, 1 Tag)

Thomas Berger, Martin Wallner

Feuerwehrkommandantenfortbildung (3 Stunden)

Stefan Brandstätter, Gerald Prangl

Katastrophenhilfsdienst Fortbildung (1 Tag)

Stefan Brandstätter

Abschnitts- und Bezirkskommandantenfortbildung (1 Tag)

Stefan Brandstätter

Feuerwehrjugendführerfortbildung (4 Stunden)

Jochen Bous, Martin Rella, Michael Wallner

LM Wagner Robert
Ausbilder i.d. Feuerwehr

Sachgebiet Atemschutz

Im Februar dieses Jahres kam es zu einem Wechsel in der Funktion des Sachbearbeiters Atemschutz. Ich, mein Name ist Wolfgang Prangl, übernahm diese Funktion von Peter Grißauer, welcher sich nun verstärkt seiner Arbeit als Zeugmeisters widmen kann. Die fachliche Ausbildung dazu habe ich im Oktober in der Feuerweherschule in Tulln absolviert. Das Aufgabengebiet des Atemschuttsachbearbeiters erstreckt sich angefangen beim Reinigen der Masken und der Atemschutzgeräte bis zur Dichtheitsprobe der Geräte nach jedem Gebrauch, sei es eine Übung oder ein Einsatz. Kleinere Reparaturen oder jährliche Überprüfungen stehen genauso auf der Arbeitsliste wie das Füllen der Atemluftflaschen nach einer Tätigkeit. Für die Ausbildung der Atemschutzträger muss genauso gesorgt werden wie für die fünf-jährliche Arztuntersuchung.

Die FF Küb besitzt zurzeit 6 Atemschutzgeräte und 12 Atemschutzmasken der Firma MSA Auer. Die Geräte sind 2007 neu angekauft worden, weil es für die alten Geräte keine Ersatzteile mehr gegeben hat. Im Rüstlöschfahrzeug sind die Geräte mit 2 mal 200 bar Atemluftflaschen bestückt und im Kleinlöschfahrzeug mit einer 300 bar Flasche. Die Geräte sind jederzeit einsatzbereit und ich hoffe, dass wir sie hauptsächlich für Übungszwecke benötigen.

HLM Prangl Wolfgang
Sachbearbeiter Atemschutz



Sachgebiet Feuerwehrjugend

Mit Stolz können wir Jugendführer auf das 21. Jahr seit Bestehen der Feuerwehrjugend Küb blicken. Nicht nur, dass wir in allen Belangen gute bis ausgezeichnete Leistungen erbringen konnten, auch das MITEINANDER wurde in diesem so besonderen Jahr sehr groß geschrieben. Bei uns tummeln sich Kinder zwischen 10 und 16 Jahren. Hier prallen noch verspielte Kinder und pubertierende Jugendliche mit 16 Jahren aufeinander. Das ist die wirkliche Herausforderung, der wir Jugendführer uns stellen müssen und auch gerne tun. Viele Beispiele könnten wir hier aufzählen, warum es nicht klappen könnte, aber siehe da, bei uns funktioniert das nicht nur gut, sondern einwandfrei. Sicherlich gibt es schon mal die eine oder andere Auseinandersetzung, meist aber nur wegen Kleinigkeiten, die sehr oft wieder „von selbst“ verpuffen. Sehr schön ist es für mich als Vater von 2 leiblichen und 22 „auf Zeit adoptierten“ Kindern zu arbeiten, ihnen zuzusehen wie sie Spaß haben und ihre Entwicklung vom Kind zum jungen Erwachsenen zu verfolgen. Diese ganze Arbeit, verpackt in viele hunderte, ja sogar tausende Stunden mit meinem jahrelangen Partner und Mitstreiter zu bewältigen, empfinde ich nicht als Arbeit oder Muss, sondern als Ehre und Herausforderung für die Zukunft der Freiwillige Feuerwehr Küb.

Mit sehr viel Elan und Tatendrang konnten wir alle unsere gestellten Aufgaben und Tätigkeiten wie

- den Schibewerb des Abschnittfeuerwehrkommando Gloggnitz in Trattenbach
- den Osterausflug in die Hermannshöhle in Kirchberg
- den Hallenfußballbewerb in Payerbach
- die Prüfung zum Wissenstest in Warth
- diverse Abschnitts- und Bezirksleistungsbewerbe im südlichen Niederösterreich sowie in der Steiermark
- das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Mauer-Öhling bei Amstetten
- die Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe in Villach
- das Antreten beim Junior-Fire-Cup 2008(die Besten der Besten)
- den „Outdoor-Fußball-Bewerb“ am Fun-Court in Trattenbach
- den Wandertag der Feuerwehrjugend in Edlach
- die Prüfung zum Thema „Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe“

zur vollsten Zufriedenheit erledigen.

Viel Engagement und Idealismus verkörpert die Feuerwehrjugend Küb in ihrem Tun und Handeln, wobei natürlich der Spaß nie zu kurz kommen darf, denn der „Ernst des Lebens“ steht bereits vor der Tür und wartet darauf hereingelassen zu werden.

Mit einer stolzen Anzahl von 22 Buben und Mädels gehört die Feuerwehrjugend Küb zu den personenmäßig stärksten Jugendgruppen in ganz Niederösterreich. Wir möchten Ihnen nun unsere Gruppe auch namentlich (alphabetisch) vorstellen:

Dominic BRANDSTÄTTER	Martina BRUCKNER	Kirsten FRASS
Daniel GRUBER	Daniel HAIDACHER	Manuel HAUSLEITNER
Sebastian HAUSLEITNER	Melanie JEITLER	Wolfgang JEITLER
Jaqueline KERSCHHOFER	Jonathan KÖNIG	Daniel KRESS
Jasmin KRESS	Lukas KROISS	Florian KÜBERL
Marco PEHOFER	Mario PEHOFER	Simon RELLA
Andreas ROTTMANN	Peter ROTTMANN	Julia SCHMIDTBERGER

Marco SCHMIDTBERGER (Gruppenkommandant der FJ Küb 2009)

Mit Jänner 2009 verlassen uns altersbedingt und schweren Herzens 5 Mitglieder und werden in den Aktivstand der Freiwilligen Feuerwehr Küb überstellt, aber einige Kinder, die in den ersten Monaten des Jahres 2009 10 Jahre alt werden, können die Aufnahme zur Feuerwehrjugend Küb kaum erwarten! So gesehen ist mit einer in jeder Hinsicht „starken“ Feuerwehrjugend Küb auch weiterhin zu rechnen.

Der vorhin angesprochene Spaß spiegelte sich 2008 unter anderem auch bei einer tollen Abschlussfeier mit Kino, Pizza und Spielen sowie einem Besuch im bikepark am Semmering wieder. Mit den sogenannten Monsterrollern donnerten wir den Zauberberg hinunter, wobei hier durchaus ein bisschen Mut gefragt war. Auch Veranstaltungen, wie unserer toller Event, das „1. Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier“, das von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde, gehören dazu. Nähere Infos zu den Events finden Sie auf unserer Homepage.

Dafür, dass dieser gut laufende „Betrieb“ nicht gestoppt wird, sorgen zahlreiche Sponsoren von Nah und Fern, die uns im Jahr 2008 unter anderem mit neuen Schutzjacken ausgestattet haben. Herzlichen Dank dafür! Dank unserer guten Führung im Kommando haben wir freie Hand in unserem Tun und Handeln, wofür wir auch sehr dankbar sind. Ein großer Dank gilt auch ALLEN, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, ob große oder kleine Taten – DANKE!

Wenn auch Du (oder Ihre Kinder) ab 10 Jahren auf den Geschmack gekommen bist, bei der Feuerwehrjugend Küb mitzumachen, dann ruf am besten gleich unter 0664-627 56 42 – Jochen Bous an!

Jochen Bous
Feuerwehrjugendführer

Martin RELLA
Feuerwehrjugendführer

Spenden zu € 50,00

Fam. BURGERT Helmut u. Susanna	Fam. HINTERLEITNER	Fr. WALLNER Maria
Fam. RELLA, Dipl.-Ing. Johannes	Fam. HOLZSCHUH, Dr. M u. A.	Hr. ROTTER Manfred
Hr. BURGHART Ludwig	Fam. OLBRICH Christa u. Herbert	Hr. KRCMAR Kurt
Hr. MAYER Wolfgang C.M.	Hr. FONDI, Mag. Georg	Fr. PAYER Waltraud
Fr. HAGENHOFER Edith	Fam. SCHAUFLER	

Spenden zu € 45,00

Fam. WAGNER Andrea u. Bertl	Fam. LUCAN Christine u. Erwin
-----------------------------	-------------------------------

Spenden zu € 40,00

Fam. JEITLER-HECHER Brigitte	Fam. FAHRNER Leopold jun.	Hr. PETRIDES
Fam. STICKELBERGER Erich u. M.	Fr. SUPPENSCHMID Justine	Hr. NAGY Albert
Fam. WALLNER Hubert u. Eva	Fam. WIESER Karl u. Christine	Fam. MAIER Josef
Fr. HIERVONEN-GÖLLES Elisabeth	Hr. TATZGERN Engelbert	* ANONYM *
Fam. BRANDSTÄTTER Stefan u. Sieglinde	Fr. MAYERHOFER Anna	Hr. TUMPOLD G.
Fam. KOBERMANN Johann u. Maria	Hr. WEINZETTL Walter	Hr. WIESER Martin
Fam. ROTTMANN Manfred u. Karin	Hr. KLEIN, Dkfm. Gerhard	Fr. BOCK Maria

Spenden zu € 35,00

Fam. BOCK Manfred u. Verena	Fam. WENDEL-MAYRHOFER	Fr. LEYRER
Fam. SCHWEIGER-ENGLBRECHT	Hr. OBERMAIER Karl	Fam. WODL Felix

Spenden zu € 32,52

Fam. GRABNER Rudolf sen. u. Gattin Erna

Spenden zu € 30,00

Hr. BRUNNER Karl	Fr. KREMSL Elfriede	Hr. ZÖHRER Herbert
Fam. VITOVEC Ferdinand u. Dietline	Hr. AIGNER Oskar	Fr. OLT Anna
Fam. FUCHS Ferdinand u. Poldi	Hr. PULPITEL Peter	Fam. NICKMANN
Hr. MOSHAMMER Reinhold	Hr. DOBLREITER Franz	Fr. KOSAK Margarete
Fam. GRUBER Alfred u. Rosa	Fam. OFENBÖCK Alfred u. Maria	Hr. HUTTER Ernst
Fam. TAUCHNER Johann u. Andrea	Hr. JAHRMANN Anton	Fam. ZWINGER
Hr. LEHNER Rudolf	Hr. FUCHSHOFER Herbert	Fam. AIGNER
Fam. PRANGL Gerald u. Alexandra	Fr. FAHRNER Gabriele	Fr. MA *unleserlich*
Fr. RATAITZ FREYS ERBEN, Mag. Judith	Fr. RUMPLER Elfriede	Fr. ROMAN Maria
Fam. HÜTTERER Johann u. Paula	Hr. PRATSCHER Alfred	Fam. HILLINGER
Fr. LEINWEBER Lucia	Hr. HARKER Helmut	Hr. DEML Johann
Hr. RECKENZAIN-PRUGGMAYER Christian		

Spenden zu € 27,69

Fam. KUNZ

Spenden zu € 26,00

Hr. FORGBER Björn



Spenden zu € 25,00

Fam. FISCHER-WAGNER	Hr. REISENAUER Willibald	Hr. PATAK Friedrich
Fam. PRANGL Wolfgang	Hr. GRUBER Gerhard	Fam. KRONEDER H.
Fr. KRAKHOFFER Margarete	Hr. WEINZETTL Rupert	Fr. KÜBERL Cäcilia
Fam. BERGER Thomas u. Monika	Fr. DOBLREITER Sabina	Hr. HÜTTER Otto
Fr. JURICKA Hilda	Fam. BRANDSTÄTTER Jakob	Fam. CZILASCH
Fam. NEUNKIRCHNER Walter	Fr. GRIßAUER Maria	Fr. KURZ Elfriede
Hr. PRANGL Ewald	Fam. SPIELBICHLER	Fam. HETZL
Fam. SWOBODA Harald	Hr. KARNER Alois jun.	Hr. AUER Johann
Fam. HURTH-ROSENBICHLER	Fr. BURGERT Josefine	Fam. STUHR Anton

Spenden zu € 20,00

Fam. WIRTHWEIN	Fr. PULPITEL Hedwig	Hr. WALK Rudolf
Fr. HÖFLER Maria	Fam. MANDL Stefan u. Maria	Hr. PRANGL Werner
Fr. SCHANDL Anna	Fr. MAYERHOFER Claudia	Fam. SIEBENHEITL F.
Fr. PETER Elfriede	Fr. SEMORAD Herta	Fam. SCHANNER
Fr. POLLROß Sissi	Hr. TRAUNER Heinz	Hr. HAIDER Franz
Fam. HOLZER-JESSEL	Fam. KLOSTERMANN	Fam. KAMEL E. u. M.
Hr. ROTTMANN Andreas	Fam. LESKOVAR Erwin	Fam. HAIDNER
Fam. GROHMANN	Fam. BOGENSPERGER	Hr. REITERER Johann
Fr. BRETTENTALER Maria	Hr. POSCHAUKO Robert	Fr. BÖHM Lore
Fam. ROMAN-GERHATL Verena	Fr. KAIBLINGER Gisela	Hr. EITLER Dieter
Fam. EITLER Hermine u. Walter	Fr. BRANDSTÄTTER Birgit	Hr. REHLING Franz
Fam. HABERHAUER Otto u. Ilse	Hr. ROTTMANN Albert sen.	Hr. ZIEGLER H.P.
Fam. KITTELMANN Helmolt u. Roswitha	Fam. HÖTSCHL Anna u. Maria	Fr. WAGNER Catrin
Hr. ROTTMANN Johann	Hr. ZANITZER Felix	Hr. WOLLRAB Zlota

Spenden zu € 18,20

Hr. WALLNER Stefan

Spenden zu € 16,40

FANCLUB Eichberg

Spenden zu € 15,00

Fr. BRANDSTÄTTER Patrizia	Fam. WAGNER Gerfried	Fam. SCHLAG Anita
Fam. TAUCHNER Stefan u. Katharina	Hr. HOFFMANN Ludwig	Hr. LENZ Stefan
Fam. MÜLLER-RIENZBURG	Fam. LITSCHAUER	Fr. LENZ Maria
Fam. FRANKENSTEIN Helmut u. Monika	Hr. POSCH Siegfried	Hr. ÜTÜK Remzi
Hr. SCHMIDTHUBER Wolfgang	Fr. SCHOIBER Irene	Hr. MAREK Otto

Spenden zu € 14,00

Fam. GROSS

Spenden zu € 12,00

Hr. GRABNER Rudolf jun.

Spenden zu € 10,00

Hr.	KARNER Alois sen.	Fr.	KRAL Franziska	Fr.	KOLBE Hilde
Fam.	SCHMIDTBERGER Gabi u. Rudi	Fr.	OSTRIZEK Hermine	Fr.	WERNER Monika
Fr.	KOGLER Maria	Hr.	FUCHSJÄGER Dieter	Fam.	HAIDER
Fr.	SANDHOFER Susanne	Fr.	* unleserlich* Eva	Fam.	PLESCHKO
	FRASS Kirsten u. Christoph	Hr.	KOMJATI Martin	Fam.	FÜBI
Fr.	SABANDAL Nanneth	Fam.	KANZIAN	Fam.	SAMITSCH
Fr.	BOUS Bärbel	Fr.	BRANDSTÄTTER Marg.	Fr.	KOTNIK
Hr.	SCHIERAUS Erwin	Hr.	HAUPT Günther	Fam.	ARTNER
Hr.	KOBERMAN Franz jun.	Fr.	PRANGL Natascha		* unleserlich *
Hr.	* unleserlich * Franz	Hr.	KLODNER Walter		

Spenden zu € 5,80

Fam. STÖGERER Anton

Spenden zu € 5,00

Frl.	BERGER Melanie	Hr.	STICKELBERGER Franz	Fam.	MURSTEINER
Hr.	LAMBACHER Walter sen.	Hr.	STOCKHAMMER Herbert		

Die Freiwillige Feuerwehr Küb möchte sich hier nochmals auf das herzlichste für die eingegangenen Spenden bedanken.

Sollte in der o.a. Auflistung der Neujahrssammlung 2008 ein Fehler aufscheinen, ersuchen wir Sie, sich so rasch wie möglich mit V Martin RELLA (0699/126 713 10) in Verbindung zu setzen, um sich von die Buchung Ihrer Spende zu überzeugen. Spenden, die nach dem 31. Juni 2008 eingegangen sind, scheinen im Gebarungsnachweis unter dem Punkt „div. Einnahmen und Spenden“ auf.

DANKE !!